

## IM DIALOG MIT DR. RUPERT SHELDRAKE

Systemaufsteller:innen und Wissenschaftler:innen erkunden gemeinsam das Phänomen der repräsentierenden Wahrnehmung

Das Phänomen der repräsentierenden Wahrnehmung, welches Systemaufstellungen erst ermöglicht, lässt sich sehr gut beschreiben, aber noch nicht verständlich erklären. In dieser Lücke zwischen Beschreibung und Erklärung finden die infosyon Science Dialogues statt. Wissenschaftler:innen aus verschiedenen Disziplinen und Systemaufsteller:innen untersuchen neue Bilder und neue Begriffe, mit dem Ziel, uns dadurch ein neues Verständnis und eine neue Sprache zu erschließen, die die Nicht-Lokalität und die Synchronizität des Phänomens der repräsentierenden Wahrnehmung verständlicher werden lassen.

Dr. Rupert Sheldrake (geb. 1942) ist Biochemiker, der 1981 die Hypothese aufstellte, dass alle Informationen in der Natur in der Form von morphogenetischen Feldern existieren. In seiner weiteren Forschung erweiterte er dieses Verständnis und ersetzte den Begriff ‚morphogenetisch Feld‘ durch ‚morphisches‘ Feld, da er erkannte, dass diese Phänomene nicht nur auf Gene reduziert waren.

Diese bahnbrechende Idee verwies schon früh auf eine völlig neue These über die Art, wie Informationen in der Welt vorhanden sind. Systemaufsteller:innen verweisen gerne auf die morphogenetischen oder morphischen Felder, wenn sie Metaphern für die Erklärung von repräsentierender Wahrnehmung suchen.

Im Dialog mit Rupert Sheldrake suchen wir weitere Begriffe, Bilder und Sprachbestandteile, die die These der Existenz von morphischen Feldern und die Erfahrungen der repräsentierenden Wahrnehmung miteinander verbinden.

Die Veranstaltung findet in Englisch statt.

AUFTAKT  
23.11.21



**AUFTAKTVERANSTALTUNG**  
MIT DR. RUPERT SHELDRAKE

**DIENSTAG 23.11.2021**  
**5–6.30 PM CEST**

**REGISTRATION** [office@infosyon.de](mailto:office@infosyon.de)  
**MODERATION** Katrina Barry & Georg Müller-Christ  
**FEE** Members free · Non-members €45